

LOKALNACHRICHTEN

Jugendzentrum Wiesbaden zu Besuch in Alanya

• Alanya



Das Jugendzentrum Wiesbaden hat mit den ÖHEP-Schulen in Alanya ein Projekt zum Jugendaustausch gestartet.



Eine Gruppe Jugendlicher besuchte während ihres Alanya Aufenthaltes auch Bürgermeister Sipahioğlu in seinen Amtsräumen, wo sie ausführ-



liche Informationen über die Stadt erhielten.

Auf die Frage eines jugendlichen Besuchers über Türken in Deutschland und die Deutschen in der Türkei, antwortete Herr Sipahioğlu: "Vor Jahren gingen die türkischen Staatsbürger nach Deutschland, um dort zu arbeiten. Viele von ihnen waren durch ihre Arbeit unter Tage oder durch andere schwere Tätigkeiten massgeblich an dem Aufschwung der deutschen Wirtschaft beteiligt. In den Fünfziger-Jahren kamen die ersten deutschen Touristen nach Alanya.

Viele von ihnen haben sich hier inzwischen Grundeigen-



tum oder Immobilien zugelegt und dadurch den Tourismus in der Türkei und speziell in Alanya sehr gefördert.

Demzufolge schulden sich die beiden Länder gegenseitigen Dank."

EU-Projekt anerkannt

Alanya

Das von den Gemeinden Alanya und Vidin ausgearbeitete Projekt zur Förderung und Schaffung von Arbeits- und Investitionsmöglichkeiten wurde von der EU anerkannt.

Das Abkommen zu diesem Projekt wurde am 25.06.2008 von den Vertragspartnern unterzeichnet. Das Projekt verfügt über ein Budget von 162.860,22 Euro und hat eine Laufzeit von fünfzehn Monaten.

Ausgearbeitet hatte diesen Entwurf die Stadt Alanya, die ebenfalls die Koordination des Projektes innehaben

wird. Ebenfalls beteiligt ist neben der Stadt Alanya und der bulgarischen Stadt Vidin die Industrie- und Handelskammer von Alanya.

Im Rahmen dieses Projektes hatte die EU in Vidin ein Zentrum eingerichtet, das den bulgarischen und den ausländischen Firmen die Vermarktung ihrer Produkte in den EU-Ländern erleichtert.

Ein ähnliches Zentrum in kleinerem Format soll auch in der Industrie- und Handelskammer von Alanya eingerichtet werden.

Sowohl in Alanya als auch in Vidin werden zu diesem Zweck Seminare von in- und

ausländischen Spezialisten abgehalten werden, um das Arbeitspotenzial mit den Geschäftsleuten vor Ort zu erörtern und diese auf das Projekt vorzubereiten.

Alanyas Bürgermeister Hasan Sipahioğlu erklärte zu diesem Thema, dass im Rahmen dieses Projektes auch die Erfahrungen, die Alanya auf dem Gebiet des Tourismus bisher gesammelt hat, mit dem bulgarischen Partner Vidin geteilt werden sollen.

Dadurch werde der Tourismus noch weiter verbessert werden können. Auch den ortsansässigen Geschäfts-

Erste Tat begangen und erwischt

Alanya

Ein junger Mann hat in Alanya versucht, eine Tasche von einer älteren Frau zu stehlen, und wurde dabei von der Polizei erwischt.

Die Frau ging in der Galatasaray Caddesi in der Saray Mahallesi auf dem Bürgersteig und trug ihre Tasche über der Schulter. Der 17-jährige lief neben ihr her und wartete dabei eine günstigen Zeitpunkt ab. Dann schnappte er die Tasche und rannte weg. Die Polizei war zufällig in der Nähe gewesen und konnte die Tat mitverfolgen. Die Beamten konnten den jungen Mann in kürzester Zeit fassen und brachten ihn zur Polizeiwache. Dort stellte sich heraus, dass es die erste Tat des jungen Mannes ist.



leuten wird die Expansion ins Ausland deutlich erleichtert werden.

Besuch aus griechischer Partnerstadt



Alanya

Der Vorsitzende des Alanya Vereines in der griechi-

schen Partnerstadt Nea Ionia, Kosta Çobanoğlu, ist mit Mitgliedern der Jugend-

gruppe seines Vereines auf Einladung von Bürgermeister Sipahioğlu zu einem Besuch in Alanya eingetroffen. Dieser Besuch soll der Förderung der Beziehungen der Jugendlichen in beiden Städten und Ländern dienen. Bei ihrem Besuch in den Amtsräumen von Bürgermeister Sipahioğlu machten die griechischen Jugendlichen mit ihren türkischen Sprachkenntnissen auf sich aufmerksam. Einige der jungen Besucher haben nahe Verwandte in Alanya, daher fühlen sie sich nach eigener Aussage in Alanya wie zu Hause.

